



Detailansicht des Registereintrags

"Aktiv für eine nachhaltige öffentliche Beschaffung"

Aktuell seit 14.06.2024 18:58:52

Aktiv für eine nachhaltige öffentliche Beschaffung ist eine Initiative des Magazins für nachhaltige Beschaffung Kleine Kniffe und des Verwaltungs- und Beschaffernetzwerks VUBN.

Eintrag nicht aktualisiert

Registernummer:	R005719
Ersteintrag:	16.02.2023
Letzte Änderung:	14.06.2024
Letzte Jahresaktualisierung:	14.06.2024
Tätigkeitskategorie:	Plattform, Netzwerk, Interessengemeinschaft, Denkfabrik, Initiative, Aktionsbündnis o. ä.
Kontaktdaten:	Adresse: Wagenfeldstraße 7a 44141 Dortmund Deutschland Telefonnummer: +4923194617200 E-Mail-Adressen: info@sdg-media.de Webseiten: https://aktiv-fuer.nachhaltige-beschaffung.com/

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Keine Finanzierungsquelle

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

0 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

0,00

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Dipl.päd. Thomas Heine**
Funktion: Initiator
2. **Professor Dr. Ronald Bogaschewsky**
Funktion: Initiator

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (2):

1. **Dipl.päd. Thomas Heine**
2. **Professor Dr. Ronald Bogaschewsky**

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (7):

Sonstiges im Bereich "Bundestag"; Politisches Leben, Parteien; Öffentliches Recht; Öffentlicher Dienst und öffentliche Verwaltung; Verwaltungstransparenz/Open Government; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Nachhaltige öffentliche Beschaffung

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Der Klimawandel, der Schutz unserer natürlichen Umwelt und die Ressourcenknappheit werden als die größten Herausforderungen für die gesamte Menschheit angesehen. Der öffentliche Sektor kann und muss maßgeblich dazu beitragen, diese zu bewältigen und eine Vorbildrolle einnehmen. Trotz des enormen Potenzials zur Reduzierung des Kohlendioxidausstoßes ist Green Public Procurement GPP bei der Auftragsvergabe in Deutschland nach wie vor die große Ausnahme. Die Praxis zeigt, dass weniger als fünf Prozent aller Beschaffungsverträge unter Einbeziehung ökologisch nachhaltiger Kriterien vergeben werden, obwohl mit einer nachhaltigen öffentlichen Beschaffung die Hälfte aller Kohlendioxid Emissionen im Infrastrukturbau reduziert werden könnten.

Ebenso groß wäre die Hebel Wirkung bei dem Thema gerechtere Handelsstrukturen. Solange nur der Preis eine Rolle bei einer Beschaffung spielt, müssen Millionen von Menschen in der Produktion der öffentlich beschafften Produkte die Nichteinhaltung von Arbeits- und Menschenrechte ertragen. Ohne die Einforderung unternehmerischer Sorgfaltspflichten sind wir mit hierfür verantwortlich.

Die Zeit drängt, wenn wir das 1,5 Grad Klimaziel erreichen und die SDGs in Deutschland bis 2030 verwirklichen wollen. Deshalb wenden wir uns mit dem Aufruf Aktiv für eine nachhaltige

öffentliche Beschaffung an alle Menschen, die sich für eine ökologisch, soziale und wirtschaftlich nachhaltige Beschaffung in Deutschland einsetzen. Schon heute setzen sich Tag für Tag viele Menschen in Deutschland dafür ein, dass der ökologisch und sozial verantwortungsvolle öffentliche Einkauf zur Norm wird. Ihr Engagement findet bisher kaum Platz in den Medien. Wir wollen diesen Menschen und dem gemeinsamen Anliegen einer enkelsicheren Zukunft ein Gesicht geben und dieses Engagement in alle Bereiche hinein kommunizieren.

Der Aufruf Aktiv für eine nachhaltige öffentliche Beschaffung ist eine Initiative des Magazins für nachhaltige Beschaffung Kleine Kniffe und des Verwaltungs- und Beschaffernetzwerks VUBN. Zusammen erreichen wir tagesaktuell ca. 45.000 Menschen, die sich mit dem Thema der öffentlichen Beschaffung beruflich auseinandersetzen. Wir wollen unsere kommunikative Kraft dafür einsetzen, dass bis 2030 die nachhaltige öffentliche Beschaffung Standard in ca. 30.000 öffentlichen Beschaffungsstellen in Deutschland wird.

Konkrete Regelungsvorhaben (1)

1. Vergabereform

Beschreibung:

Die Vergaberechtstransformation sollte fünf Ansprüche erfüllen

Transparenz des Vergabeprozesses und seiner Entscheidungen

Digitalisierung der Vergabeprozesse

Monitoring der Vergabeprozesse

Legislative Rahmenbedingungen für nachhaltige Beschaffung

Qualifizierte Mitarbeiter*innen

Betroffenes geltendes Recht:

VgV 2016 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Öffentliches Recht [alle RV hierzu]; Nachhaltige öffentliche Beschaffung

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2404150004 (PDF - 28 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 01.03.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20.
WP) [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

0 Euro